



Anita Burkhardt-Künzler
Einwohnerrats-Vizepräsidentin 20/21
Meisterstrasse 2
6010 Kriens

Stadtkanzlei
z. H. Herr Tomas Kobi
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 07.01.2021

Interpellation: „Weinhalde – wie weiter?“

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 29. November 2020 fand die Kommunale Abstimmung des Referendums des Bebauungsplans, der Teilzonenplanänderung und des Erschliessungsrichtplans Weinhalde in Kriens statt. Das Resultat fiel, wie wir ja alle bereits wissen mit 4932 Ja; zu 5005 Nein gegen eine Überbauung der «Weinhalde» aus. Dieses äusserst knappe Nein mit lediglich 0.74% Vorsprung lässt auch im Nachgang der Abstimmung die Bevölkerung nicht los. Deshalb bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Ist es richtig, dass von den Eigentümern des besagten Grundstücks ein Bebauungsplan, sowie die Erschliessung desselben als Voraussetzung für eine Rückzonung von Kriens verlangt wurde?
- Wer trägt nun diese Kosten? Entstehen für Kriens Folge-Kosten?
- Wie beurteilt der Stadtrat dieses Abstimmungsergebnis für künftige Investoren. Ist es nicht ein Risiko in Kriens zu investieren, da selbst nach Erfüllung sämtlicher Auflagen keine Garantie besteht ein Projekt zu Ende führen zu können?
- Wie steht es mit Treu und Glauben für die Investoren?
- Was passiert nun mit dem «Weinhalde-Areal»?
- Mit den Gewächshäusern?
- Welche Möglichkeiten bestehen für die Grundeigentümer trotz des 15-jährigen Einzonungsmoratoriums das Areal weiter zu entwickeln?
- Glaubte der Stadtrat, dass die Eigentümer den Rechtsweg weiterziehen werden?
- Sieht der Stadtrat in diesem Schritt eine Chance für die «Weinhalde»?

Und zum Schluss meiner Interpellation noch eine Randnotiz:

Fairerweise müssten nun all jene Stimmberechtigten, welche bei der Weinhalde mit Nein abgestimmt hatten, an der kommenden Volksabstimmung vom 24. Januar 2021 ein deutliches Ja für die Steuererhöhung in Kriens um 1/10 Einheit in die Urne legen!

Ich danke Ihnen für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Freundliche Grüsse

Anita Burkhardt-Künzler